

Blankenhain/Thüringen

# Tag des Thüringer Porzellans 2015



**Bild 1 • „ZeitTafel“: Gesamtansicht, beginnend mit einem Service im Stile des Barock**



**Bild 2 • Zwiebelmuster der 1970/80er Jahre**

Am **11. und 12. April 2015** beging der Freistaat Thüringen zum zweiten Mal den „Tag des Thüringer Porzellans“. Eröffnet wurde er in der Weimarer Porzellanmanufaktur Betriebs-GmbH in Blankenhain, die zugleich ihr 225-jähriges Firmenjubiläum feierte. Bekanntlich erhielt am 1. Juli 1790 Christian Andreas Wilhelm Speck „die gebethene Erlaubniß zur Errichtung einer Porzellan- und Steingutsfabrik in Blankenhain“. Diesem historischen Anlass entsprechend hatte das Unternehmen, das heute zur Könitz Porzellan GmbH gehört, eine „ZeitTafel“ präsentiert (Bilder 1–3), die im historischen Kontext die Entwicklung Thüringer Porzellans in den vergangenen Stilepochen zeigte bis hin zur technischen Keramik. Betriebsführungen gaben Einblicke in die laufende manufaktuelle Fertigung von Weimar-Porzellan.

Unter dem Motto „Zeitgefühl – zwischen damals und Dir“ öffneten an beiden Tagen 15 Thüringer Manufakturen und Museen ihre Fertigungsstätten, Schauräume und Werksverkäufe. Kreativworkshops luden zum Mitmachen ein und Sterneköche wie auch Sommeliers entführten die Besucher in die Welt der Genüsse, um zu entdecken, was die Thüringer Tischkultur so einmalig macht: einen wahren Genuss für alle Sinne!

Folgende Erlebnisorte Thüringer Porzellans nahmen daran teil: Weimarer Porzellanmanufaktur, Aelteste Porzellanmanufaktur Volkstedt, Wagner + Apel Lippelsdorf, Kahla/Thüringen Porzellan, Rudolf Kämmer Porzellanmanufaktur Rudolstadt, Christel Kämmer Porzellanmanufaktur Rudolstadt, Neue Porzellanfabrik Triptis,

Porzellanmanufaktur Reichenbach, Könitz Porzellan, Kati Zorn Porzellanmanufaktur Cursdorf, Porzellanwelten Leuchtenburg, Schloss Heidecksburg Rudolstadt, Dornburger Schlösser, Porzellanfabrik Hermsdorf und Schloss Friedensstein in Gotha.

(Bildnachweis: 1–3: F. Kerbe)

F. Kerbe



**Bild 3 • Wabenkeramik der Porzellanfabrik Hermsdorf als Kunstobjekt**